

Roland Königshofer

Fahrrad-Verkehrssicherheitsschulung

Legitimation



Sehr geehrte Interessenten!

Sollten Sie einen meiner Kurse zum Thema Fahrrad-Sicherheit besuchen wollen, dann ist es mir ein Anliegen Ihnen mitzuteilen, mit welcher Legitimation ich diese abhalte.

Weitgehend bin ich als 3-facher Rad-Weltmeister auf der Radrennbahn (Steherrennen hinter schweren Motorrädern) bekannt. Eine der mit Sicherheit gefährlichsten Radsportarten. Das ist aber nur ein kleiner, wenn auch sehr spezieller Teil meiner Erfahrungen zum Thema Sicherheit rund um das Fahrrad.

Den mehr als überwiegenden Teil meiner 2.200 Radrennen habe ich auf der Straße bestritten und darf mich Rundfahrtssieger, Etappensieger bei mehreren Rundfahrten und Sieger von Eintagesrennen sowie vielen technisch anspruchsvollen „Kriterien“ nennen.


Das Training für alle Radsportdisziplinen hat zu mehr als 95% im ganz normalen Straßenverkehr unterschiedlichster Länder stattgefunden.

Die täglichen Gefahren als schwächster Teilnehmer im Straßenverkehr und der bestmögliche Schutz vor mannigfaltigen Gefahren bei stundenlangen Radrennen auf niemals völlig gesperrten Straßen war somit ein permanentes Thema.

Mein Fahrstil hart an den Grenzen der Physik trug ebenfalls zur geschärften Bewusstseinsbildung bei.

Bei ca. 560.000 Km (ca. 14 Erdumrundungen) auf dem Fahrrad durfte ich außergewöhnlich viele Erfahrungen sammeln. Die Erkenntnisse daraus gebe ich jetzt sehr gerne an alle Radfahrenden weiter und hole mir neue Informationen dazu aus Beiträgen rund um die Welt.

Wertvolle Erkenntnisse dazu habe ich auch aus der sensibilisierten Perspektive als Verkehrsteilnehmer im PKW (ca. 2,5 Mio KM / 62x um den Erdball) und auf dem Motorrad (noch eine Erdumrundung) erhalten.



Ende der 70er-Jahre war ich einer der ersten Radrennfahrer, der vom damals bei Rennen vorgeschriebenen „Sturzring“ auf wesentlich sicherere Helme umgestiegen ist, und vermutlich der erste Elite-Rennfahrer in Österreich, der auch im Training permanent mit Helm unterwegs war.

Spätestens seit der Geburt meines Sohnes Lukas im Jahr 1989 habe ich mich noch mehr Sicherheitsthemen gewidmet. Das war auch das Jahr meines ersten Weltmeistertitels. Ich war mitten im Profisport und hatte auch die Verantwortung für meine Familie.

Anfang der 90er-Jahre gab es einen Lehrfilm des Verkehrs- und Unterrichtsministeriums, der an allen Schulen gezeigt wurde, in dem ich die Vorteile des Fahrradhelms erklären und zeigen durfte. Zu dieser Zeit wirkte ich auch bei der Einführung des erlaubten Nebeneinanderfahrens von Radrennfahrern mit Rennrädern zu Trainingszwecken mit (§68 StVo).

Seither habe ich viele Incentives für Firmen und Urlaubshotels abgehalten, wo vor jeder Radausfahrt eine kurze Sicherheitsschulung obligat war. Aktuell läuft auf ORF Sport+ im Rahmen der Sendung „Fit Aktiv für Junggebliebene“ (Folge 31) eine wiederholt ausgestrahlte Sendung mit meinem Beitrag zu diesem Thema.

Ich sehe es als besonderes Privileg und Motivation, wenn Teilnehmende berichten, dass sie aufgrund meiner Inspirationen positive Erfahrungen gemacht haben.

Mit herzlichen Grüßen!

Roland Königshofer